

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschuss 6 Sendling am 01.03.2021

Umgestaltung der Leipartstraße

Antrag

Wir bitten die Verwaltung, die Leipartstraße und den westlichen Teil der Schöttlstraße - ähnlich wie die Schöttlstraße - umzugestalten. Neben Stellplätzen für Kraftfahrzeuge soll vor allem Platz für Bäume und für die übersichtliche Gestaltung der Kreuzungen gefunden werden.

Begründung:

Die Gestaltung von Straßen bestimmt, auf welche Art und wie intensiv wir diese nutzen. Ist eine Straße also hauptsächlich zum Fahren und Parken von Kraftfahrzeugen konzipiert, dominiert der Autoverkehr mit seinen Schattenseiten wie Lärm, Abgasen und Flächenanspruch. Wird eine Straße ansprechend gestaltet und werden Räume geschaffen zum Verweilen, so kann sie einladend sein auf zu Fuß gehende Menschen und eine Interaktion zwischen diesen anregen.

Vor allem Anliegerstraßen müssen oft zahlreiche verschiedene Ansprüche erfüllen und den Spagat zwischen angenehmer Lebensqualität und notwendiger Praktikabilität schaffen.

Ähnlich zur Schöttlstraße, welche durch kleine aber sinnvolle Maßnahmen diesen Spagat erreicht hat, möchten wir die Verwaltung bitten, auch die Leipartstraße im südlichen Teil des Stadtbezirks zwischen Bahnlinie, Plinganserstraße und Mittlerem Ring für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv und sicherer umzubauen.

Dabei soll vor allem die in der Sitzungsvorlage „Flößergasse und Zechstraße“, Nr. 20-26 / V 01909 vom 11.11.2020 beschlossene Maßnahme, die Leipartstraße als Fahrradstraßen auszuweisen, die Basis für die weitere Planung sein (auch wenn die Fahrradstraße zum jetzigen Zeitpunkt nicht umsetzbar ist).

Die Straße soll also so umgebaut werden, dass zu Fuß gehende und Rad fahrende Menschen sicher und komfortabel die Straße nutzen können. Sie soll als wichtiges Verbindungsstück zwischen der bereits bestehenden Fahrradstraße in der Karwendelstraße die im genannten Beschluss festgelegte verkehrsberuhigte Flößergasse verbinden und einen ähnlichen Straßencharakter aufweisen.

Die Maßnahmen sollen denen in der Schöttlstraße ähneln und damit in diesem Gebiet ein einheitliches Erscheinungsbild aufweisen.

Notwendig sind vor allem mehr Grün (Fördergelder für Entsiegelung beachten) und übersichtliche Kreuzungen mit vorgezogenen Gehwegbereichen. Ähnlich wie der im genannten Beschluss geforderten Gemeinschaftsraum im Kreuzungsbereich der Flößergasse/Zechstraße und des Neuhofener Platzes mit einer Abgrenzung zu den benachbarten Straßenzügen in Farbe und Textur, soll auch der Bereich zur S-Bahn-Station (Schöttlstraße) einen Platzcharakter erhalten. Zudem entfallen die vier Stellplätze auf der Südseite der Schöttlstraße zwischen S-Bahn-Station und Leipartstraße für einen breiten Gehweg mit Bänken und Bäumen. Um der starken Vermüllung der Straße entgegenzuwirken, wären zusätzliche Mülleimer sinnvoll.

In der gesamten Leipartstraße soll zudem geprüft werden, ob zusätzliche Fahrradstellplätze geschaffen werden können.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement!



Foto: Idee/Vorschlag für Platzbereich